

L. N. 20.968



H. Kaufmann in Oberlungwitz,  
Hof in Kautzen 18 Juli 1877.

Hochzuverehrender Herr Graf!

Gelegentlich meines Auftrages,  
aufzufallen in H. Kaufmann  
(Frankfurter Verein-Kommision)  
sind die fürstlichen in  
Malsburg besetzt. Die selben  
sind 14 Tage (Jung- & Altdag)  
und über 40 Abend- und frühzeitig  
Kunstsprecher. Die selben sind  
bei der Veranstaltung wollen An-  
erkennung: die abträglichen Ge-  
hälter über die Hofe medicina  
sind auf eine Kräftekataloge,

Man einen älteren jungen  
berühmten Juristen anberufen,  
in welcher ein Hund, ein Aflüßel  
mit einer Lige von der Hand,  
wollen gehen, die Aflüßel durch  
einen aufzuheben sein, in  
einen vornehmlich die fließenden  
Aflüßel unter in ihrer Ausbildung  
in die Luft setzen, und die zu  
Zoffnungen bewerkstelligenden  
Aflüßel Einführungen in einen  
aufzuheben würde. Dem Ministerium

wirds de Thronwurf über Rüst, den  
Rustersgründend gemacht. Das fallen  
kann man auf den Thronwurf  
abweilen mit im erbotigen  
Jahreslauf mit luftfertigen  
wird zuweisen.

Die Mutterkornen Rüste muß an  
Alten eingeführt man furchen,  
wird infrigid werden, i. ist die

wie ist schon, auf in Jäger.

Ich sehen mit uns jämlich  
wird i. wurd den Rest unier

von Herrn Minister in gnädigster  
u. liebevollster Weise gewürdet  
während ich in diesem bei  
Mr. Neuhart, Hiltl im Bureau in  
Wien verbinde. Die Aufarbeitung  
großerer Aktenbücher (auch die Zeit  
meiner Krankheit) während der letzten  
Zeit meines Aufenthaltes verfiel  
mir, Hr. Harkn. zu befehlen.

In der Aufzeichnung, daß die  
bedeutend Hr. Harkn. bewußt, als  
die neuesten gnädigen für  
Hofstätten bestand aufzugeben und  
zuletzt mit der Abrechnung  
angehen.



Herrn Herrmann